

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	13
1 Problemstellung	13
2 Forschungsstand	17
3 Fragestellung/Zielsetzung	19
4 Theorie	22
4.1 Der Zwei-Ebenen-Ansatz	22
4.1.1 Einordnung des Zwei-Ebenen-Ansatzes in die Theorie der internationalen Beziehungen und Außenpolitikanalyse	24
4.1.2 Grundannahmen des Zwei-Ebenen-Ansatzes	26
4.1.2.1 Regierungen als Akteur zwischen den Ebenen	28
4.1.2.2 Ratifikation als theoretische Verbindung zwischen den Ebenen	31
4.1.2.3 Rückkopplungseffekte zwischen den Ebenen	32
4.1.3 Internationale Kooperation im Zwei-Ebenen-Ansatz	34
4.1.3.1 Zwänge internationaler Kooperation	34
4.1.3.2 Verhandlungsmacht und Verteilung von Kooperationsgewinnen	36
4.1.4 Bestimmung des Erklärungsfaktors <i>win-set</i> in der Außenpolitikanalyse des Zwei-Ebenen-Ansatzes	37
4.2 Bestimmung der Größe des <i>win-sets</i>	40
4.2.1 Die staatlichen Akteure	41
4.2.1.1 Die Exekutive	42
4.2.1.2 Die außenpolitische Verantwortung des Parlaments	52
4.2.1.3 Das Bundesverfassungsgericht	55
4.2.2 Die gesellschaftlichen Akteure	56

4.2.2.1	Öffentliche Meinung und Medien.....	56
4.2.2.2	Parteien und Interessenorganisationen.....	60
5	Methodisches Vorgehen	65
B.	Neue NATO-Strategie und Reform der Bundeswehr: Entscheidungsstrukturen und -prozesse in der deutschen Konfliktbewältigung	67
1	Implikationen der internationalen Ebene: Neue internationale Weltlage	68
2	Gewandelte Rahmenbedingungen für das wiedervereinigte Deutschland.....	71
3	Kontinuität außenpolitischer Handlungsmaxime nach der Wende: Einbindung des vereinten Deutschlands in die europäische und transatlantische Sicherheitsarchitektur.....	75
4	Transformation der NATO 1991–1999	78
4.1	Das Strategische Konzept des Bündnisses von 1991.....	79
4.2	Erweiterung der NATO nach Mittel- und Osteuropa	83
4.3	Europäisierung/CJTF-Konzept	87
5	Die Reform der Bundeswehr	91
6	Zwischenfazit Neue NATO-Strategie und Reform der Bundeswehr.....	105

C.	Auslandseinsätze der Bundeswehr in den neunziger Jahren: Kulminationspunkte in der deutschen Konfliktbewältigung	107
1	Kulminationspunkt: Zweiter Golfkrieg	107
1.1	Implikationen der internationalen Ebene: internationale Konfliktregulierung in der Krise am Golf	108
1.2	Die Exekutive: Deutsche Konfliktregulierung in der Golfkrise zwischen internationaler Verantwortung und Absicherung der deutschen Einheit.....	113
1.3	Die innerstaatliche Ratifikation: Parlament und öffentliche Meinung	125
1.4	Konsequenzen des Zweiten Golfkriegs für die Präferenzbildung und das <i>win-set</i> der Regierung in der Frage der Entsendung deutscher Soldaten in out-of-area-Einsätze.....	127
1.5	Zwischenfazit Kulminationspunkt Zweiter Golfkrieg	130
2	Kulminationspunkt AWACS-Urteil – Etablierung der formalen Ratifikation als zentrale Restriktion für out-of-area-Einsätze der Bundeswehr anhand der Einsätze in Somalia, der WEU/NATO in der Adria sowie der Beteiligung an der Durchsetzung des Flugverbots über Bosnien-Herzegowina	131
2.1	Implikationen der internationalen Ebene: Internationale Konfliktregulierung in Somalia und auf dem Balkan	132
2.1.1	Konfliktverlauf und internationale Konfliktregulierung in Somalia.....	132
2.1.2	Konfliktverlauf und internationale Konfliktregulierung auf dem Balkan.....	135
2.2	Etablierung des formalen Ratifikationserfordernisses in der Frage der Entsendung deutscher Soldaten in Auslandseinsätze durch die Adria-, AWACS- und Somalia-Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht 1993-1994	150
2.2.1	NATO/WEU-Einsatz in der Adria	150

2.2.1.1	Die Exekutive: sukzessive Erweiterung des <i>win-sets</i> der Bundesregierung zur Beteiligung deutscher Soldaten an der Embargoüberwachung in der Adria	150
2.2.1.2	Das Parlament: <i>acceptability-sets</i> der Fraktionen zur verfassungsrechtlichen Legitimität von Auslandseinsätzen der Bundeswehr im Zuge des Adria-Einsatzes	153
2.2.2	AWACS-Einsatz zur Luftraumüberwachung	163
2.2.2.1	Die Exekutive: sukzessive Erweiterung des <i>win-sets</i> der Bundesregierung zum Verbleib der AWACS-Besatzungen zur Überwachung des Flugverbots über Bosnien-Herzegowina außerhalb des NATO-Vertragsgebiets.....	163
2.2.2.2	Das Parlament: Willensbildungsprozess zur Parlamentsbeteiligung bei out-of-area-Einsätzen der Bundeswehr anhand des AWACS-Einsatzes und der Beteiligung an UNOSOM II	164
2.3	Das Bundesverfassungsgericht: Etablierung der formalen Ratifikation für out-of-area-Einsätze der Bundeswehr: AWACS-Urteil des Bundesverfassungsgerichts.....	171
2.3.1	Sachverhalte des Verfahrens	172
2.3.2	Argumentation der Antragsteller.....	174
2.3.3	Argumentation der Antragsgegner.....	177
2.3.4	Begründung des Bundesverfassungsgerichts	179
2.3.5	Konsequenzen für die Präferenzbildung und das <i>win-set</i> der Regierung nach der Etablierung der formalen Ratifikation durch das AWACS-Urteil	183
2.3.5.1	Die Exekutive: Wahrnehmung des <i>win-sets</i> im internationalen und innerstaatlichen Kontext	184
2.3.5.2	Das Parlament: Formale Ratifikation der WEU/NATO- und AWACS-Einsätze der Bundeswehr	187
2.4	Zwischenfazit Kulminationspunkt AWACS-Urteil	192
3	Kulminationspunkt Bosnien: Die Entsendung deutscher Bodentruppen zur Überwachung des Friedens von Dayton	193
3.1	Implikationen der internationalen Ebene: Konfliktentwicklung und internationale Konfliktregulierung in Bosnien-Herzegowina.....	194

3.2	Innerstaatlicher Willensbildungsprozess zur Beteiligung deutscher Soldaten an der Konfliktregulierung in Bosnien-Herzegowina	201
3.2.1	Schneller Einsatzverband und Operation Deliberate Force	203
3.2.1.1	Exekutive: Erweiterung des <i>win-sets</i> um die Beteiligung von Tornados am schnellen Einsatzverband und Operation Deliberate Force	203
3.2.1.2	Das Parlament: <i>acceptability-sets</i> der Parlamentsfraktionen im formalen Ratifikationsprozess um die Beteiligung deutscher Soldaten am schnellen Einsatzverband	210
3.2.2	IFOR	219
3.2.2.1	Exekutive: Erweiterung des <i>win-sets</i> um Bodentruppen mit robusten UN-Mandat in Kroatien	219
3.2.2.2	Parlament: <i>acceptability-sets</i> der parlamentarischen Opposition im formalen Ratifikationsprozess	223
3.2.3	SFOR	232
3.2.3.1	Exekutive: Erweiterung des <i>win-sets</i> um den Einsatz deutscher Soldaten in historisch belasteten Regionen und deren Absicherung durch Kampftruppen	232
3.2.3.2	Das Parlament: Ratifikationsprozess um die Erweiterung des <i>win-sets</i> der Regierung um den Einsatz deutscher Soldaten in historisch belasteten Regionen und Absicherung der Kräfte mit Kampfeinheiten	236
3.2.3.3	Öffentliche Meinung: Begrenzung des <i>win-sets</i> der Regierung durch den informellen Ratifikationsprozess	240
3.3	Zwischenfazit Kulminationspunkt Bosnien	243
4	Kulminationspunkt Kosovo: Die Entsendung deutscher Soldaten zur Erzwingung des Friedens im Kosovo	244
4.1	Implikationen der internationalen Ebene: Konfliktentwicklung und internationale Konfliktregulierung im Kosovo	245
4.2	Innerstaatlicher Willensbildungsprozess zur Beteiligung deutscher Tornados an der Erzwingung des Friedens im Kosovo	252
4.2.1	Innerstaatlicher Willensbildungsprozess bis zur Entscheidung des Bundestages zur Beteiligung deutscher Tornados an der Konfliktregulierung im Kosovo vom 16. Oktober 1998	253
4.2.1.1	Exekutive: Erweiterung des <i>win-sets</i> der Bundesregierung um Einsätze der Bundeswehr ohne UN-Mandat	253

4.2.1.2	Das Parlament: Ratifikation der Erweiterung des <i>win-sets</i> der Bundesregierung um den Einsatz der Bundeswehr ohne UN-Mandat	261
4.2.2	Kontinuität der Vergrößerung des <i>win-sets</i> der Bundesregierung zur Beteiligung deutscher Tornados an der Konfliktregulierung im Kosovo unter Rot-Grün	264
4.2.2.1	Exekutive: Präferenzbildung der neuen rot-grünen Bundesregierung über die Entscheidung zur Beteiligung der Tornados bis zu deren Durchführung.....	264
4.2.2.2	Parlament: formale Ratifikation der Kontinuität der Regierungspolitik bis hin zur Entsendung der Tornados in den Kosovo-Konflikt am 24. März 1999	270
4.3	Zwischenfazit Kulminationspunkt Kosovo	276

D. Schlussbetrachtung279

Literaturverzeichnis.....299

Abkürzungsverzeichnis315